

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0355/2014
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 07.02.2014	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 25.02.2014			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Park- und Verkehrsausschuss	Kenntnisnahme	11.03.2014	Ö
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim	Kenntnisnahme	27.03.2014	Ö

<p>Betreff: Sachstandsbericht zu Anfrage 1706/2012 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim hier: Verkehrsströme Hechtsheim / Kenntnisnahme</p>
<p>Mainz, 19.02.2014</p> <p>gez. Eder</p> <p>Katrin Eder Beigeordnete</p>

Beschlussvorschlag:

Der **Park- und Verkehrsausschuss** und der **Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim** nimmt die Ergebnisse der Untersuchung zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Mit der Ansiedlung des Möbelhauses Martin im Gebiet der heutigen beiden Bebauungspläne He116 und He124 waren im Kontext des Bebauungsplanverfahrens (He124, neu als Teilgebiet des alten He116, sowie He116, Änderung) und aufgrund des dazu erstellten Verkehrsgutachtens heftige Diskussionen, insbesondere im Stadtteil Mainz-Hechtsheim, verbunden. Es wurde ein erheblicher ortsfremder Durchgangsverkehr befürchtet und die Aussagen des Verkehrsgutachtens in Frage gestellt. Erschwert wurde diese Diskussion durch die Tatsache, dass bis wenige Wochen vor Eröffnung des Möbelhauses seitens des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) nicht sichergestellt werden konnte, dass bis dahin die A60-Anschlussstelle Hechtsheim-Ost nach rd. 8-jähriger Bauzeit wieder eröffnet und für den Verkehr freigegeben ist. Letztlich wurde sie am 12.08.2012 freigegeben und Möbel-Martin eröffnete drei Tage später am 15.08.2012.

Seitens der Verkehrsverwaltung wurde aufgrund der komplexen Verkehrssituation gegenüber dem Ortsbeirat eine kontinuierliche Beobachtung der Verkehrsentwicklung zugesagt. Gerade in der Eröffnungsphase des Möbelhauses wurde dazu ein fast täglicher Informationsaustausch mit der Ortsvorsteherin sichergestellt. In einer Zwischenantwort auf die Anfrage 1706/2012 für die Ortsbeiratssitzung am 06.06.2013 wurden erste vergleichende Belastungswerte vorgelegt, die bereits deutlich aufzeigten, dass sich die Ansiedlung des Möbelhauses nicht negativ auf die Wohnbevölkerung des Stadtteils auswirkt. Seitens der Verkehrsverwaltung wurde dabei eine auf den gesamten Stadtteil konzipierte Erhebung gegenüber dem Ortsbeirat zugesagt, deren Durchführung sich allerdings aus organisatorischen Gründen erst im Herbst 2013 realisieren ließ.

Zu diesen Ergebnissen der im September 2013 durchgeführten Erhebungen sowie zur Verkehrsentwicklungen an den automatischen Erhebungsstellen rund um den Stadtteil Mainz-Hechtsheim hat die Verkehrsverwaltung eine Ausarbeitung erstellt, die der Vorlage beiliegt. Dabei zeichnet die vorliegende Ausarbeitung ein Bild der aktuellen Verkehrssituation 2013 in und um den Stadtteil Mainz-Hechtsheim, blickt aber gleichzeitig auf die letzten Jahre zurück, um damit diese Situation in ihren „historischen“ Kontext einzuordnen.

Es kann festgehalten werden, dass die Verkehrssituation in Hechtsheim sich seit Jahren als nahezu unverändert zeigt, mit teils leicht fallenden Verkehrsbelastungen in einzelnen Hauptverkehrsachsen.

Das befürchtete Verkehrschaos im Kontext Möbel-Martin-Eröffnung hat sich nicht bestätigt. Vielmehr trägt heute die Ludwig-Erhard-Straße mit ihrem direkten Anschluss an die A60 (AS Hechtsheim-West) wesentlich zur Entlastung Hechtsheims bei. Am „Dalle“, dem kritischsten Knotenpunkt des Ortskerns, lässt sich eine leichte Verkehrsabnahme über die letzten 10 Jahren festhalten, die sich infolge der Verkehrsfreigabe der Mittelstraße fortsetzen dürfte und zur weiteren Entlastung des Ortskerns beitragen wird.

Die Ausarbeitung reiht sich ein in die umfangreichen verkehrlichen Ausarbeitungen und Untersuchungen der letzten Jahre zu Hechtsheim und bietet eine aktuelle Zusammenstellung der Verkehrsdaten.

